

LeONa Generalversammlung

01. April 2019

Anja begrüsst zur jährlichen GV des Vereins Leona:

- 12 Anwesende (+ 7 Personen Vorstand)
- 9 Entschuldigte
- Protokoll: Michael Bertschmann

Genehmigung des Protokolls

Bettina gibt bekannt, dass es inhaltlich in Ordnung ist.

Die Anwesenden bestätigen das Protokoll mit Handerheben.

Jahresbericht

Der Jahresbericht umfasst den Zeitraum von Anfang Mai 2018 bis März 2019.

Jens erläutert die Ereignisse:

- LeONa trifft sich (Mai), ohne Traktanden
- Besuch Erlenflex, Erlenmatt Basel (Juni)
- Besuch Giesserei Winterthur (Juni)
- LeONa trifft sich (August), Diskussion Collagen
- Workshop in Flörli (15. Oktober), 2 Kernfragen, viele Beiträge aus Publikum
- LeONa trifft Filme für den Wandel (November)
- LeONa trifft sich, Radiosendung zu Giesserei (Februar 19)

Vorstandsarbeit

- 11 Treffen seit der letzten GV
- Austausch mit Oltner Genossenschaften im Stadthaus
- Kontakte mit sbo/Bürgergemeinde Olten
- Kontakt Wogeno Aargau
- Kontakt Weitwohnen Solothurn
- Brief an Stadtrat
- Verhandlungen mit Grundstückseigentümern
- Kennenlernen Baugenossenschaft Dreitannen

Revisionsbericht & Jahresrechnung

Matthias erläutert die Jahresrechnung:

Bei Einnahmen von Plus von Fr. 1'260.- und Ausgaben von Fr. 742.90 resultiert ein Plus von Fr. 517.10. Der höchste Ausgabeposten waren wiederum Raummieten.

Daniela und Bettina haben sich als Revisorinnen mit den Belegen auseinandergesetzt und empfehlen, Matthias als Kassier resp. den Vorstand zur Entlastung. Es gibt keine Gegenstimmen.

Auf den Vorschlag den Mitgliederbeitrag von Fr. 30.- auf 50.- zu erhöhen, wird nicht eingegangen. Begründung: die Finanzen reichen im Moment aus, falls Aufträge vergeben werden (z.B. Architekt für Studie) oder sogar Anzahlungen geleistet werden müssten, braucht es ohnehin neue finanzielle Mittel.

Mitgliederzahl

Ende 2017 hatte LeONa 25 Mitglieder, im Laufe des 2018 kamen 14 neue Mitglieder dazu.

Vorstand

Rafael Widmer stellt sich zur Wahl in den Vorstand und wird einstimmig und mit tosendem Applaus gewählt!

Revisionsstelle

Daniela + Bettina werden ebenfalls einstimmig wiedergewählt

Tätigkeitsprogramm 2019

- grundsätzlich weiterfahren wie bis anhin
- alle 3 Monate LeONa trifft sich
- Podiumsdiskussionen, Ausstellungen usw. wie bis anhin > Infos würden erfolgen
- Ab 2020 Überarbeitung Ortsplanung, vorab Erarbeitung Leitbild (abholen Ideen Bürger) > Vorstand LeONa wird sich Überlegungen machen

Diskussion Erlimatt

Siv informiert kurz über die Option einer Zusammenarbeit mit der „Genossenschaft Soziale Wohnbauaktion Olten“

- Entstanden in den 50er Jahren durch Stadt, Idee von sehr preiswertem Wohnraum (> Infos zu Geschichte auf Website Stadt)
- 4 Mehrfamilienhäuser am Ende des Erlimattweg, direkte Nachbarschaft zu Siedlung von „Baugenossenschaft Dreitannen“
- Keine Genossenschaft im eigentlichen Sinn, da nicht Bewohner Genossenschafter, sondern juristische Personen (Frauenverein, Coop, Nussbaum, IHVO, weitere)
- LeONa hat in 2. Jahreshälfte 2018 Infos zu Fusionsabsichten mit „Baugenossenschaft Dreitannen“ erhalten, da alleine offenbar keine Hoffnung für Weiterbestand (Personelle Probleme)
- darauf Kontakt mit Präsident Peter Schafer, diverser Austausch sowie Besichtigung erfolgt
- Information deponiert, dass seitens LeONa grosses Interesse, als einzelne Personen in Vorstand aufgenommen zu werden
- Im Januar Treffen Vorstand LeONa mit Personen Vorstand „Soziale Wohnbauaktion Olten“ und „Baugenossenschaft Dreitannen“
- In Absprache mit Peter Schafer Schreiben an alle Genossenschafter „Soziale Wohnbauaktion Olten“ verfasst: Antrag für Aufnahme an GV sowie Absichtserklärung LeONa zur Weiterführung
- „Baugenossenschaft Dreitannen“ Versammlung 12. April, „Soziale Wohnbauaktion“ am 3. Juni
- Aus Sicht von LeONa bietet Situation mit bestehenden Häusern in weitgehend gutem Zustand und entsprechendem Ertrag (Mieteinnahmen) verbunden mit der heute unternutzten Parzelle durchaus grosses Potential, um mit massvollen baulichen Erweiterungen eine Wohnform zumindest zum Teil nach unseren Visionen zu etablieren
- Springender Punkt wäre die baurechtliche Situation (Verlängerung Vertrag sowie Einverständnis SBO zu Projekten)
- BG-Dreitannen hat insgesamt 4 Anlagen, Übernahme der „Sozialen Wohnbauaktion“ wäre wohl eher eine Erweiterung ihres Angebotes als eine Weiterführung der Anlage nach der ursprünglichen Idee
- Interessen von Genossenschafter teils klein, für GV jeweils an Peter Schafer delegiert

Diskussion:

- Offene Diskussion unter allen Anwesenden
- Fazit: man vergibt sich nichts, wenn man sich einklinkt, könnte aber Chance verlieren

Ende des offiziellen Teils